

Klassisches Drama für eine schwache 10. Klasse?!

Beitrag von „Hawkeye“ vom 22. Mai 2009 11:33

hi,

kennst du aus dem cornelsen verlag die reihe "einfach klassisch"? da gibts sprachlich vereinfachte klassiker, auch dramen, auch mit material. ich weiß, das deutschlehrer-herz blutet...aber mein gott..

ich habe als klassisches drama oftmals in der neunten "maria stuart" gemacht. und war selbst überrascht, wie viel sie doch mitbekommen. habe es aber auszugsweise gelesen, also immer ein stück aus jedem akt.

letztes jahr war ich mit einer neunten in weimar und wir haben uns (zwangsweise) kabale und liebe angeschaut im nationaltheater (eigentlich wollten wir faust haben). neben uns eine bande hauptschüler (baggy pants, caps....). O-Ton: "Ey scheiße ey, ich wollte lieber faust sehen."

was ich sagen will: grade bei klassischen stoffen habe ich oftmals die erfahrung gemacht, dass die schüler doch mehr rausziehen als ich erwartet habe (auch wenn sie nach der vorstellung rumlaufen und verkünden: ich habe die ganze zeit geschlafen har har har----den inhalt kennen sie komischerweise trotzdem und diskutieren drüber). sicher ist das nicht entsprechend einer interpretation aus dem hause xy. aber hey....

wenn es nichts klassisches im engeren sinne sein soll, kann ich auch imemr wieder "die räuber" empfehlen.

grüße

h.